

Kind: Huzoor^{ABA} meine Frage ist, wieso manche Menschen in Ramadhan das Itekaaf machen, weil auch die restlichen Muslime den Qurân rezitieren und Gottesdienste verrichten. Wieso ist es dann notwendig das Itekaaf zu machen?

Huzoor^{ABA}: Es ist nicht notwendig, es ist deine Entscheidung.

Kind: Wieso wird es dann gemacht?

Huzoor^{ABA}: Es war die Sunna (Praxis) des Heiligen Propheten^{SAW}, er hat dies auch am Anfang und in der Mitte des Ramadhans gemacht, doch am meisten in den letzten 10 Tagen. Er^{SAW} hat das Itekaaf in der Masjid Nabwi verbracht und hat sich so von dem Weltlichen getrennt d.h. er kümmerte sich nicht um häusliche oder berufliche Angelegenheiten. Man macht das Itekaaf um von morgens bis abends den ganzen Tag ausschließlich Allah zu dienen. Die anderen die Fasten, gehen auch ihrem Beruf und anderen Verantwortungen nach. Sie fasten und gehen dann zur Arbeit meistens sind sie bis Nachmittag um 16 Uhr auf der Arbeit und wenn sie dann nach Hause kommen versuchen Sie in der verbleibenden Zeit etwas Qurân zu rezitieren 1 Kapitel oder ein halbes. Die täglichen Gebete verrichten sie auch etwas verkürzt wegen der anstehenden Arbeit. Jemand der das Itekaaf macht, kann zur rechten Zeit die Nawafil verrichten zum Beispiel bis zum Zohr Gebet und nach dem Zohr Gebet sowie nach dem Maghrib und nach dem Isha Gebet. Dann kann er noch den Heiligen Qurân rezitieren sowie Ahadith lesen und sein religiöses Wissen erweitern. Somit ist er 10 Tage lang 24 Stunden darauf fokussiert Allah zu dienen. Dies macht er zusätzlich neben dem Fasten und es sollen solche Menschen machen, die es sich leisten können und mit der Bedingung, dass genug Platz in der Moschee vorhanden ist. Es ist die Sunna des Heiligen Propheten^{SAW} und dieser Sunna folgezuleiten achten die Menschen.

